

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Die Suche nach neuen Strategien in der Tuberkulose-Therapie. Studien in Hochendemiegebieten Afrikas

AMB 2017, 51, 23b

Die Suche nach neuen Strategien in der Tuberkulose-Therapie. Studien in Hochendemiegebieten Afrikas

Fazit: Bei Behandlung der Lungen-Tbc mit Rifampicin-sensiblen Mykobakterien verkürzt eine höhere Dosierung von Rifampicin die Zeit bis zum Negativwerden der Kultur und scheint sicher zu sein. Diese Ergebnisse und andere Behandlungsregime müssen in größeren Studien überprüft werden, auch im Hinblick auf das Ziel, die Behandlungsdauer zu verkürzen. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Tuberkulose](#), [Lungentuberkulose](#), [Rifampicin](#), [SQ 109](#), [Isoniacid](#), [Ethambutol](#), [Pyrazinamid](#), [Moxifloxacin](#), [PanACEA-Studie](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Tuberkulose,

Bei tuberkulöser Meningitis ist eine intensivierete Therapie nicht wirksamer als die Standardtherapie [2016, 50, 31a](#)

Wirksamkeit und Sicherheit einer neuen antituberkulösen Kombinationstherapie [2015, 49, 45](#)

Vorerst keine Verkürzung der antituberkulösen Therapie auf vier Monate möglich [2014, 48, 87a](#)

Tuberkulose – eine vernachlässigte Infektionskrankheit. Gibt es neue Therapien? [2014, 48, 57](#)

Behandlung der latenten Tbc mit Isoniazid bei südafrikanischen Minenarbeitern [2014, 48, 23](#)

Linezolid bei multiresistenter Tuberkulose [2012, 46, 85b](#)

Neue Therapieregime bei Lungentuberkulose [2012, 46, 85a](#)

Delamanid gegen Tbc mit multiresistenten Mykobakterien [2012, 46, 53](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer